



Kundmachung

über die in der 8. Sitzung der Gemeindevertretung am 05.11.2015 gefassten Beschlüsse

1. ÄNDERUNG DER WASSERGEBÜHRENVERORDNUNG DER MARKTGEMEINDE LUSTENAU

Die unter diesem Tagesordnungspunkt beschlossene Verordnungsänderung wird gesondert kundgemacht.

2. ÄNDERUNG DER KANALORDNUNG DER MARKTGEMEINDE LUSTENAU

Die unter diesem Tagesordnungspunkt beschlossene Änderung der Kanalordnung wird separat kundgemacht.

3. GEMEINDEABGABEN, -GEBÜHREN UND TARIFE FÜR DAS JAHR 2016

Die Gemeindeabgaben, -gebühren und Tarife für das Jahr 2016 werden gesondert kundgemacht.

4. BÜRGERFREUNDLICHES UND SAUBERES LUSTENAU DURCH "NEUE PAPIERSAMMLUNG"

Gemeindevertreter Gerhard Bezler trägt für die FPÖ-Fraktion folgenden Antrag vor:

„Die Marktgemeinde Lustenau soll die Altpapiersammlung vom Bringsystem auf das bürgerfreundliche Abholsystem umstellen, bei dem das gesamte Altpapier in der Papiertonne Zuhause abgeholt wird.“

Der schlägt der Empfehlung der Fachabteilung folgend vor, das Thema im Bauamt fachübergreifend prüfen zu lassen und eine neuerliche Stellungnahme abzuwarten.

Nach eingehender Diskussion erklärt Gemeinderat Martin Fitz, dass die FPÖ-Fraktion grundsätzlich ein Abholsystem mit Papiertonnen möchte, der Antrag der FPÖ-Fraktion werde jedoch selbstverständlich zur vorherigen konkreten Abklärung und Stellungnahme durch die Fachabteilung vorläufig **z u r ü c k g e s t e l l t**.

Schließlich wird über **Antrag** des Vorsitzenden **einstimmig beschlossen**, dass das Bauamt beauftragt wird, das Thema Papiertonne ehestmöglich fachübergreifend zu analysieren und eine entsprechende Stellungnahme dazu zu erarbeiten.

5. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS VOM 15.10.2015

Gemeindevertreterin Manuela Lang wendet ein, dass im 7. Protokoll der Gemeindevertretung vom 15.10.2015 unter Punkt 6 Grundstücksangelegenheiten jegliche Protokollierung der vorgetragenen Begründung der ablehnenden Stellungnahme der SPÖ- Fraktionsvertreterin Mag. Roswith Bösch fehle, welche im Wesentlichen lautete: „Der Antrag auf Umbau der Kreuzung zum Zollamt Lustenau ist ein völlig falsches Signal für Lustenau. Wir brauchen keine transitfördernde Einrichtung für den Schwerverkehr durch unser Ortsgebiet. Wir benötigen vielmehr eine wirksame Auffächerung des Verkehrs sowie Gespräche mit den Schweizer Nachbarn über die im Raum Mäder bzw Diepoldsau geplante Entlastung als kurze, rasche Verbindung zwischen den beiden Autobahnen, die auch die Lustenauer Bevölkerung entlasten würde, und schlagen daher vor, unabhängig von „Mobil im Rheintal“ mit der Vorarlberger Landesregierung über wirksame Entlastungsmaßnahmen sowie mit den Schweizer Gemeinden, insbesondere auch mit Diepoldsau, über die dort geplante Entlastung Kontakt aufzunehmen und würden uns gerne an diesen Gesprächen beteiligen.“ Sie stellt daher den Antrag das Protokoll der 7. Gemeindevertretungssitzung vom 15.10.2015 entsprechend zu ergänzen bzw zu berichtigen.

Nach eingehender Diskussion lässt der Vorsitzende sodann über den Antrag der SPÖ-Fraktion zur Protokollergänzung bzw -berichtigung im vorgebrachten Sinn abstimmen und stellt **mehrstimmige Ablehnung** fest.


Bürgermeister Dr. Kurt Fischer

